

FAX

0361/346 20 23

An den
Fachverband Drogen
und Rauschmittel e.V.
Dubliner Str. 12
99091 Erfurt

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 21.07.10 schriftlich mit dem anhängenden Abschnitt an. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Kosten

Die Fortbildungskosten betragen 85,00 Euro. Bitte zahlen Sie erst, wenn Sie von uns eine Rechnung bekommen haben.

In den Kosten sind folgende Leistungen enthalten :

- Willkommenskaffee
- Mittagsimbiss
- Kaffee am Nachmittag
- Materialien/Unterlagen
- Teilnahmebestätigung

Abmeldung

Eine Absage angemeldeter Teilnehmer/-innen muss schriftlich erfolgen. Geht die Absage später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ein, und ist es uns nicht möglich, den freigewordenen Platz anderweitig zu besetzen, so sind wir gezwungen, eine Ausfallgebühr in Höhe von 80 % der Veranstaltungskosten zu berechnen. Melden Sie sich vorher ab, berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von 10,- EUR. Für angemeldete Teilnehmer/-innen kann ohne Rücksprache keine Ersatzperson anreisen.

Tagungsort /Anreise

Tagungsort ist der Große Saal im Haus der Sozialen Dienste, Juri-Gagarin-Ring 150 in 99084 Erfurt. Sie können die Straßenbahnlinien Nr. 1 oder Nr. 5 nutzen (Haltestelle Augustinerstraße). Parkmöglichkeiten finden Sie in der Nähe im Parkhaus am Anger 1, am Juri-Gagarin-Ring sowie begrenzte Möglichkeiten vor Ort.

Kooperationspartner des Fachtages

Amt für Soziales und Gesundheit

Abteilung Gesundheit,
Koordination Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe
Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt



Wir danken **Eva-Maria Lorenz-Ludwig** und **Karin Wachter** für die Unterstützung bei der inhaltlichen Konzipierung des Fachtages.

Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V.

Büro für Suchthilfe

Dubliner Str. 12
99091 Erfurt
Tel.: 03 61/3 46 17 46
Fax: 03 61/3 46 20 23
erfurt@fdr-online.info



www.fdr-online.info

Sitz:

Odeonstr. 14
30159 Hannover
Tel.: 0511/ 18333
Fax: 0511 /18326

Fachtag



11. August 2010

11.00 Uhr - 17.30 Uhr

Haus der Sozialen Dienste,
Großer Saal

Juri-Gagarin-Ring 150, Erfurt

Kosten: 85,00 EUR

Mitglieder des fdr, 75,00 EUR
Selbsthilfe 40,00 EUR

8 fdr -Fortbildungspunkte
OPK -Fortbildungspunkte wurden beantragt



DAS THEMA

Nicht selten stecken hinter einer Suchtmittelabhängigkeit traumatische Erlebnisse. Persönlich erlebte oder beobachtete Ereignisse im Zusammenhang mit körperlicher, emotionaler oder sexueller Gewalt können zu einer nicht ertragbaren und nicht zu bewältigenden Bedrohung heranwachsen. Ohnmacht, Entsetzen und Angst bestimmen den Alltag traumatisierter Menschen. Die natürlichen Schutzmechanismen erweisen sich als sinnlos. Deshalb wird immer wieder zu Alkohol, Medikamenten und anderen Drogen gegriffen, um zu vergessen, Ängste zu unterdrücken und den Alltag erträglicher zu machen. Nicht selten führt der häufige Gebrauch von Suchtmitteln zu einer Abhängigkeit und damit zu einem eigenen Krankheitsbild, das neben dem Trauma behandelt werden muss.

Hinzu kommt, dass z.B. Alkohol nicht nur eigene Gewalterfahrungen erträglicher macht, sondern auch selbst Auslöser von Gewalt sein kann. Gewalterfahrungen, Gewalthandeln und Suchtmittelkonsum können sich als Muster verfestigen und zum Teil über Generationen weitergetragen werden. Traumatische Gewalterfahrungen führen nicht selten zu selbstverletzendem Verhalten und Suizidalität. Die Täter unterdrücken ihre Schuldgefühle wiederum durch erhöhten Suchtmittelkonsum.

Die Probleme dieser Menschen können jedoch nicht mit Alkohol oder anderen Drogen gelöst werden. Sie benötigen Hilfe, um aus dieser Situation wieder herauszufinden und ein erträgliches Leben führen zu können. Diese Hilfen müssen den Zusammenhang von Sucht und Trauma im Blickfeld haben, die beiden Arbeitsbereiche zusammenarbeiten, die unterschiedlichen Facetten von Sucht und Gewalt bearbeiten, Opfer- und Täteraspekte einbeziehen und eine geschlechtsspezifische Bearbeitung von Traumata berücksichtigen.

DAS PROGRAMM

10.30 Uhr Anreise / Ankommen / Aufnahme der Tagungsunterlagen und Begrüßungskaffee

11.00 Uhr Begrüßung
Frau Dr. Kristina Rohmann, Amtsärztin der Stadt Erfurt

11.15 Uhr Zusammenhänge verstehen:
Sind Suchtmittel die (Er-)Lösung nach Trauma und Gewalt?
Michaele Huber, Göttingen

12.15 Uhr kleine Pause

12.25 Uhr Erfahrungen mit traumatisierten Patienten:
Geschlechtergerechte Arbeit mit Suchtmittelabhängigen mit Traumafolgestörungen,
Sybille Teunißen, Bad Sassendorf

13.10 Uhr "Vom männlichen Verbot Opfer zu sein!" Umgang mit traumatisierten abhängigen Männern
Peter Kagerer, Neunkirchen

14.00 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr Arbeit in Gruppen:

Gruppe 1: Geschlechtergerechte Arbeit,
Sybille Teunißen

Gruppe 2: Traumatisierte abhängige Männer
Peter Kagerer

Gruppe 3: Spezielle Arbeitsansätze in der Arbeit mit psychiatrisch erkrankten Frauen mit Traumahintergrund, Eva-Maria Lorenz-Ludwig

Gruppe 4: Wen die Sucht trifft: Der traumatisierte Süchtige - traumatisiertes Umfeld,
Karin Wachter

16.30 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr Zusammenfassung der Arbeitsgruppen

REFERENTEN/-INNEN

Michaela Huber: Psychologische Psychotherapeutin, 1. Vorsitzende der Dt. Sektion der International Society for the Study of Dis-sociation; Söseweg 26, 37081 Göttingen

Sybille Teunißen: Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Leitung der Fachklinik Beusingser Mühle, Therapiezentrum für Suchterkrankungen, Beusingser Mühle 1, 59505 Bad Sassendorf

Peter Kagerer: Dipl. Psych., Psychotherapeut, AHG Klinik Münchwies, Turmstr. 50-58, 66540 Neunkirchen

Eva-Maria Lorenz-Ludwig: Dipl. Psych., Leiterin der Frauentagesstätte des Christophoruswerkes Erfurt gGmbH, Nordhäuser Str. 41, 99189 Gebesee

Karin Wachter: Dipl. Päd., Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gestalttherapeutin, Lehrtherapeutin, Supervisorin, Psycho-Traumatologin; Institut für psychische Gesundheit, Bildung und Kommunikation; Bebelstr. 9, 99084 Erfurt

zum Fachtag am 11.08.2010: **Gewalt-Trauma-Sucht**

Vorname, Name

.....

Bitte speichern Sie meine Adresse als:

Privatanschrift:

.....

.....

.....

Tel.: Fax:

E-Mail:.....

Dienstanschrift (bitte mit Namen der Einrichtung!)

.....

.....

.....

Tel.: Fax:

E-Mail:.....

.....

Ich nehme an folgender Arbeitsgruppe teil (bitte ankreuzen):

AG 1

AG 2

AG 3

AG 4

Ich bin Mitglied im fdr: Ja